

REGENSBURGER KREUZWEG

in der Fastenzeit 2026



**und Gebeten des hl. Franziskus von Assisi
zum 800. Jahr seines Heimgangs**

Ablauf:

Eröffnung

Hymnus: „Heilig Kreuz“ (aus: Trauermetten – GL 788)

Gebet zur Eröffnung (Zelebrant)

Verlauf an den einzelnen Kreuzwegstationen:

Nennen der Station und Ruf: „Wir beten dich an, ...“	Zelebrant
Schriftlesung	Lektor/in
Psalmverse „Offizium vom Leiden des Herrn“ im Wechsel	Sprecher/in, Alle
kurze Stille	
Gebet	
Herr Jesus ...	Zelebrant
Erbarme dich über uns ...	Alle
Liedstrophe (GL 787)	Kantor/in / A

Kreuzeslob

„Im Kreuz ist Heil, im Kreuz ist Leben“ (GL 296) Kantor/in / A
„Sei uns begrüßt, du heiliges Kreuz“ (GL 308.4) Kantor/in / A

Abschluss

Lied: „O du hochheilig Kreuze“ (GL 294.1.4.7+8)

Wort des Zelebranten

Oration

Segen (MB 540f. – Feierlicher Schlusseggen, Vom Leiden des Herrn)

Lied: „Christi Mutter stand mit Schmerzen“ (GL 532.1+2.5)

➔ Verwendung des Kreuzes wie vor Ort üblich.

Eröffnung

Z/A Im Kreuz ist Heil, im Kreuz ist Leben, im Kreuz ist Hoffnung.

Hymnus

(GL 788)

K
A



1 Hei - lig Kreuz, du Baum der Treu - e, ed - ler
2 Beu - ge, ho - her Baum, die Zwei - ge, wer - de

1 Baum, dem kei - ner gleich, kei - ner so an Laub
2 weich an Stamm und Ast, denn dein har - tes Holz

1 und Blü - te, kei - ner so an Fruch - ten reich:
2 muss tra - gen ei - ne kö - nig - li - che Last;

1 sü - ßes Holz, o sü - ße Nä - gel, wel - che
2 gib den Glie - dern dei - nes Schöp - fers an dem

1 sü - ße Last an euch. **4 A** - men.
2 Stam - me lin - de Rast.

- K** 3. Du allein warst wert, zu tragen / aller Sünden Lösegeld,
/ du, die Planke, die uns rettet / aus dem Schiffbruch
dieser Welt, / du, gesalbt vom Blut des Lammes, / Pfosten,
der den Tod abhält.
- A** 4. Lob und Ruhm sei ohne Ende / Gott, dem höchsten
Herrn, geweiht. / Preis dem Vater und dem Sohne / und
dem Geist der Heiligkeit. / Einen Gott in drei Personen
/ lobe alle Welt und Zeit. Amen.

Gebet zur Eröffnung

Z Lasset uns beten.

Herr Jesus Christus, wir sind gekommen,
um betend deinen Kreuzweg nachzugehen,
den du vom Haus des Pilatus
bis hinauf nach Golgotha gegangen bist.

Dankbar betrachten wir dein großes Erbarmen,
mit dem du für unsere Schuld eingetreten bist
und Leid und Not, Sünde und Schmerz der Menschen
auf dich genommen hast.

In dein Erbarmen empfehlen wir unsere Lieben,
alle Menschen und auch uns selber
mit unseren Sünden und mit unserem Leid.

A Amen.

➔ Alles Kursive sind Gebetstexte des hl. Franziskus.

Z 1. Station:

Jesus wird zum Tode verurteilt

Wir beten dich an, Herr Jesus Christus, hier und in allen deinen Kirchen auf der ganzen Welt und wir preisen dich.

A Denn durch dein heiliges Kreuz hast du die Welt erlöst.

Schriftlesung

(Jes 53,7-8a)

L Wir hören aus dem Buch Jesaja:

Er wurde bedrängt und misshandelt, aber er tat seinen Mund nicht auf. Wie ein Lamm, das man zum Schlachten führt, und wie ein Schaf vor seinen Scherern verstummt, so tat auch er seinen Mund nicht auf. Durch Haft und Gericht wurde er dahingerafft, doch wen kümmerte sein Geschick?

Psalmverse

S Die ersten Franziskanerbrüder sind wandernd umhergezogen. Für ihr gemeinsames Beten unterwegs hat der heilige Franziskus aus Psalmversen und eigenen Worten das sogenannte „Votivoffizium vom Leiden des Herrn“ zusammengestellt. – Daraus lasst uns gemeinsam beten:

S *Alle meine Feinde sannen Unheil gegen mich **

A *und sie haben gemeinsam Rat gehalten.*

S *Und sie haben mir Gutes mit Bösem vergolten **

A *und meine Liebe mit Hass.* (Pss 41, 71, 109)

kurze **Stille**

Gebete

Z Mit den Worten des hl. Franziskus vor dem Kreuz von San Damiano lasset uns gemeinsam beten:

A *Höchster, glorreicher Gott, / erleuchte die Finsternis meines Herzens / und schenke mir rechten Glauben, / sichere Hoffnung / und vollendete Liebe. / Gib mir, Herr, Empfinden und Erkennen, / damit ich deinen heiligen und wahrhaften Auftrag erfülle. / Amen.*

Z Herr Jesus, um uns zu retten, hast du das Todesurteil des Pilatus schweigend angenommen. Wir bitten dich:

A Erbarme dich über uns und über die ganze Welt.

Die Prozession zieht zur 2. Station;
währenddessen:

Liedstrophe (T: GL 787; M: „Wer nur den lieben Gott lässt walten“, GL 424)

A Du schweigst, Herr, da der Richter feige / das ungerechte Urteil fällt; / wenn du einst richten wirst, dann zeige / dich voll Erbarmen dieser Welt. / Herr Jesus, wende unsre Not / zum Heil durch deinen Kreuzestod.

Z 2. Station:

Jesus nimmt das Kreuz auf seine Schultern

Wir beten dich an, Herr Jesus Christus, hier und in allen deinen Kirchen auf der ganzen Welt und wir preisen dich.

A Denn durch dein heiliges Kreuz hast du die Welt erlöst.

Schriftlesung

(Jes 9, 5b-6b)

L Wir hören aus dem Buch Jesaja:
Die Herrschaft wurde auf seine Schulter gelegt. Man rief seinen Namen aus: Wunderbarer Ratgeber, Starker Gott,

Vater in Ewigkeit, Fürst des Friedens. Seine Herrschaft ist groß, und der Friede hat kein Ende.

Psalmverse

- S** *Mein heiliger Vater, König des Himmels und der Erde, weiche doch nicht von mir, **
A *denn nah ist die Trübsal, / und keiner ist da, der mir hilft.*
S *Heiliger Vater, lass deine Hilfe nicht fern sein von mir, **
A *mein Gott, schau her zu meiner Hilfe. (vgl. Pss 22, 71 u. Joh 17)*

kurze **Stille**

Gebet

- Z** Herr Jesus, du hast willig das Kreuz getragen, das die Sünde der Menschen dir auferlegt hat. Wir bitten dich:
A Erbarme dich über uns und über die ganze Welt.

Die Prozession zieht zur 3. Station;
währenddessen:

Liedstrophe

- A** Du hast das Kreuz auf dich genommen, / die schwere Schuld der ganzen Welt; / wenn Not und Ängste auf uns kommen, / sei es dein Kreuz, Herr, das uns hält. / Herr Jesus wende unsre Not / zum Heil durch deinen Kreuzestod.

Z 3. Station:

Jesus fällt zum ersten Mal unter dem Kreuz

Wir beten dich an, Herr Jesus Christus, hier und in allen deinen Kirchen auf der ganzen Welt und wir preisen dich.

- A** Denn durch dein heiliges Kreuz hast du die Welt erlöst.

Schriftlesung

(Jes 53, 2b-4)

- L** Wir hören aus dem Buch Jesaja:
Er hatte keine schöne und edle Gestalt, sodass wir ihn anschauen mochten. Er sah nicht so aus, dass wir Gefallen fanden an ihm. Er wurde verachtet und von den Menschen gemieden, ein Mann voller Schmerzen, mit Krankheit vertraut. Wie einer, vor dem man das Gesicht verhüllt, war er verachtet; wir schätzten ihn nicht. Aber er hat unsere Krankheit getragen und unsere Schmerzen auf sich geladen.

Psalmverse

- S** *Erbarme dich meiner, o Gott, denn die Menschen haben mich niedergetreten, **
A *den ganzen Tag bedrängen und ängstigen sie mich.*
S *Bedrückt haben mich meine Feinde den ganzen Tag, **
A *denn viele sind der Streiter gegen mich.* (Pss 56, 57)

kurze Stille

Gebet

- Z** Herr Jesus, du bist nach dem ersten Fall aufgestanden und hast deine Last weitergeschleppt. Wir bitten dich:
A Erbarme dich über uns und über die ganze Welt.

Die Prozession zieht zur 4. Station;
währenddessen:

Liedstrophe

- A** O Herr, du wankst und sinkst zur Erde, / die Last der Sünden wirft dich hin; / gib, dass dein Fall mir Stärkung werde,

/ sooft ich schwach und elend bin. / Herr Jesus wende
unsre Not / zum Heil durch deinen Kreuzestod.

Z 4. Station:

Jesus begegnet seiner Mutter

*Wir beten dich an, Herr Jesus Christus, hier und in allen
deinen Kirchen auf der ganzen Welt und wir preisen dich.*

A Denn durch dein heiliges Kreuz hast du die Welt erlöst.

Schriftlesung

(Hld 8,6b-7)

L Wir hören aus dem Hohenlied:

Denn stark wie der Tod ist die Liebe! Ihre Gluten sind Feu-
ergluten, gewaltige Flammen. Mächtige Wasser können
die Liebe nicht löschen, auch Ströme schwemmen sie
nicht hinweg.

Psalmverse

S *Denn du bist es, der mich aus dem Mutterschoß gezogen
hat, du meine Hoffnung von meiner Mutter Brust an, **

A *auf dich bin ich verwiesen vom Mutterschoß an.*

S *Von meiner Mutter Schoß an bist du mein Gott, **

A *geh nicht weg von mir.*

(Ps 22)

kurze **Stille**

Gebet

Z Herr Jesus, du sahst deine Mutter voller Leid am Kreuzweg
stehen. Wir bitten dich:

A Erbarme dich über uns und über die ganze Welt.

Die Prozession zieht zur 5. Station; währenddessen:

Liedstrophe

- A** O Mutter, die den Sohn gesehen / am Weg der Schmach
und bittern Pein, / erfleh uns Kraft, mit ihm zu gehen / und
seinem Kreuze nah zu sein. / Herr Jesus wende unsre Not
/ zum Heil durch deinen Kreuzestod.
-

Z 5. Station:

Simon von Cyrene hilft Jesus das Kreuz tragen

*Wir beten dich an, Herr Jesus Christus, hier und in allen
deinen Kirchen auf der ganzen Welt und wir preisen dich.*

- A** Denn durch dein heiliges Kreuz hast du die Welt erlöst.

Schriftlesung

(Mt 16,24-25)

- L** Wir hören aus dem Matthäus-Evangelium:
Darauf sagte Jesus zu seinen Jüngern: Wenn einer hinter
mir hergehen will, verleugne er sich selbst, nehme sein
Kreuz auf sich und folge mir nach. Denn wer sein Leben
retten will, wird es verlieren; wer aber sein Leben um mei-
netwillen verliert, wird es finden.

Psalmverse

- S** *Und ich wartete auf einen, der Mitleid hätte, und es fand
sich keiner, **
- A** *und der Trost brächte, und ich fand ihn nicht.* (Ps 69)
- S** *Bringt euch leibhaftig dar und tragt sein heiliges Kreuz **
- A** *und folgt bis zum Ende seinen heiligsten Geboten.*

kurze **Stille**

Gebet

- Z** Herr Jesus, du hast Simon von Cyrene als Helfer angenommen, mit dir das Kreuz zu tragen. Wir bitten dich:
- A** Erbarme dich über uns und über die ganze Welt.

Die Prozession zieht zur 6. Station;
währenddessen:

Liedstrophe

- A** Es half dir einer, den sie zwangen, / und beugt sich unters Holz der Schmach; / gib, dass wir unser Kreuz umfassen / und dir in Liebe folgen nach. / Herr Jesus wende unsre Not / zum Heil durch deinen Kreuzestod.

Z 6. Station:

Veronika reicht Jesus das Schweiß Tuch

Wir beten dich an, Herr Jesus Christus, hier und in allen deinen Kirchen auf der ganzen Welt und wir preisen dich.

- A** Denn durch dein heiliges Kreuz hast du die Welt erlöst.

Schriftlesung

(Jes 50, 5b-7)

- L** Wir hören aus dem Buch Jesaja:
- Ich aber wehrte mich nicht und wich nicht zurück. Ich hielt meinen Rücken denen hin, die mich schlugen, und meine Wange denen, die mir den Bart ausrissen. Mein Gesicht verbarg ich nicht vor Schmähungen und Speichel. Und GOTT, der Herr, wird mir helfen; darum werde ich nicht in Schande enden. Deshalb mache ich mein Gesicht hart wie einen Kiesel; ich weiß, dass ich nicht in Schande gerate.

Psalmverse

- S** *Mein Gebet gelange vor dein Antlitz, **

- A** *neige dein Ohr zu meinem Flehen.*
S *Vor deinem Angesicht sind alle, die mich bedrängen, **
A *auf Schmach und Elend ist mein Herz gefasst. (Pss 88, 69)*

kurze **Stille**

Gebet

- Z** Herr Jesus, voll Güte hast du dein heiliges Angesicht im Schweiß Tuch der Veronika nachgebildet. Wir bitten dich:
A Erbarme dich über uns und über die ganze Welt.

Die Prozession zieht zur 7. Station;
währenddessen:

Liedstrophe

- A** Herr, präge uns dein Angesichte / für immer tief ins Herz hinein, / und wenn es aufstrahlt im Gerichte, / so lass es uns zum Heile sein. / Herr Jesus wende unsre Not / zum Heil durch deinen Kreuzestod.

Z 7. Station:

Jesus fällt zum zweiten Mal unter dem Kreuz

Wir beten dich an, Herr Jesus Christus, hier und in allen deinen Kirchen auf der ganzen Welt und wir preisen dich.

- A** Denn durch dein heiliges Kreuz hast du die Welt erlöst.

Schriftlesung

(Gal 6, 14-16)

- L** Wir hören aus dem Brief des Apostels Paulus an die Gemeinden in Galatien:
Ich aber will mich allein des Kreuzes Jesu Christi, unseres Herrn, rühmen, durch das mir die Welt gekreuzigt ist und ich der Welt. Denn es gilt weder die Beschneidung etwas

noch das Unbeschnittensein, sondern: neue Schöpfung. Friede und Erbarmen komme über alle, die diesem Grundsatz folgen, und über das Israel Gottes.

Psalmverse

- S** *Alle, die mich sahen, haben mich verlacht, **
A *sie höhnten mit ihren Lippen und schüttelten das Haupt.*
S *Ich aber bin ein Wurm und kein Mensch, **
A *der Menschen Spott und die Verachtung des Volkes. (Ps 22)*

kurze Stille

Gebet

- Z** Herr Jesus Christus, im Übermaß der Schmerzen bist du ein zweites Mal für uns unter dem Kreuz zu Boden gesunken. Wir bitten dich:
- A** Erbarme dich über uns und über die ganze Welt.

**Die Prozession zieht zur 8. Station;
währenddessen:**

Liedstrophe

- A** Die Kraft verlässt dich, du fällst nieder / zum zweiten Mal; das Kreuz ist schwer. / Ich falle und ich falle wieder; / in meiner Schwachheit hilf mir, Herr. / Herr Jesus wende unsre Not / zum Heil durch deinen Kreuzestod.

Z 8. Station:

Jesus begegnet den weinenden Frauen

Wir beten dich an, Herr Jesus Christus, hier und in allen deinen Kirchen auf der ganzen Welt und wir preisen dich.

A Denn durch dein heiliges Kreuz hast du die Welt erlöst.

Schriftlesung

(Klgl 2,18-19a)

L Wir hören aus den Klageliedern:
Ihr Herz schreit laut zum Herrn. Mauer der Tochter Zion,
lass fließen wie einen Bach die Tränen Tag und Nacht!
Niemals gewähre dir Ruhe, nie lass deinen Augapfel ras-
ten! Steh auf, klage bei Nacht, zu jeder Nachtwache An-
fang!

Psalmverse

S *O ihr alle, die ihr auf dem Wege vorüberzieht, **
A *habt Acht und seht, ob ein Schmerz ist wie mein Schmerz.*
S *Heiliger Vater, halt doch deine Hilfe nicht fern von mir, **
A *schau her und verteidige mich.* (vgl. Klgl 1, Ps 22)

kurze Stille

Gebet

Z Herr Jesus, mitten im eigenen Leid hast du an all die kom-
mende Not der Mütter und Kinder deines Volkes gedacht.
Wir bitten dich:
A Erbarme dich über uns und über die ganze Welt.

Die Prozession zieht zur 9. Station;
währenddessen:

Liedstrophe

A Du redest mahnend mit den Frauen: / „Weint über euch,
nicht über mich.“ / Wenn wir dich einst als Richter schauen,
/ Herr Jesus, dann erbarme dich. / Herr Jesus wende unsre
Not / zum Heil durch deinen Kreuzestod.

Z 9. Station:

Jesus fällt zum dritten Mal unter dem Kreuz

Wir beten dich an, Herr Jesus Christus, hier und in allen deinen Kirchen auf der ganzen Welt und wir preisen dich.

A Denn durch dein heiliges Kreuz hast du die Welt erlöst.

Schriftlesung

(1 Kor 1,23-25)

L Wir hören aus dem ersten Brief des Apostels Paulus an die Gemeinde in Korinth:

Wir dagegen verkünden Christus als den Gekreuzigten: für Juden ein Ärgernis, für Heiden eine Torheit, für die Berufenen aber, Juden wie Griechen, Christus, Gottes Kraft und Gottes Weisheit. Denn das Törichte an Gott ist weiser als die Menschen und das Schwache an Gott ist stärker als die Menschen.

Psalmverse

S *Gott sandte sein Erbarmen und seine Treue, **

A *meine Seele entriss er meinen übermächtigen Feinden / und denen, die mich hassen, / denn sie waren stärker als ich.*

S *Eine Schlinge haben sie meinen Füßen gelegt **

A *und haben meine Seele niedergebeugt.* (Pss 18, 57)

kurze **Stille**

Gebet

Z Herr Jesus, du bist ein drittes Mal unter der Last unserer Sünden zu Boden gestürzt und hast dich wieder aufgerafft. Wir bitten dich:

A Erbarme dich über uns und über die ganze Welt.

Die Prozession zieht zur 10. Station;
währenddessen:

Liedstrophe

A Da liegst du, wie vom Kreuz erschlagen, / erschlagen von
der Schuld der Welt. / Hilf mir, im Abgrund nicht verzagen
/ und hoffen, dass dein Kreuz mich hält. / Herr Jesus wende
unsre Not / zum Heil durch deinen Kreuzestod.

Z 10. Station:

Jesus wird seiner Kleider beraubt

*Wir beten dich an, Herr Jesus Christus, hier und in allen
deinen Kirchen auf der ganzen Welt und wir preisen dich.*

A Denn durch dein heiliges Kreuz hast du die Welt erlöst.

Schriftlesung

(Jes 53, 10b-12)

L Wir hören aus dem Buch Jesaja:
Wenn du, Gott, sein Leben als Schuldopfer einsetzt, wird
er Nachkommen sehen und lange leben. Mein Knecht, der
gerechte, macht die Vielen gerecht; er läßt ihre Schuld auf
sich. Deshalb gebe ich ihm Anteil unter den Großen und
mit Mächtigen teilt er die Beute, weil er sein Leben dem
Tod preisgab und sich unter die Abtrünnigen rechnen ließ.
Er hob die Sünden der Vielen auf und trat für die Abtrünni-
gen ein.

Psalmverse

S *Du weißt um meine Beschimpfung und meine Schande **

A *und um meine Beschämung.*

S *Sie aber haben mich angeschaut und begafft, **

- A** *sie haben sich meine Kleider geteilt / und über mein Gewand das Los geworfen.* (Pss 69, 22)

kurze **Stille**

Gebet

- Z** Herr Jesus, du hast auch die letzte Schmach des Verbrechertodes für uns tragen wollen. Wir bitten dich:
- A** Erbarme dich über uns und über die ganze Welt.

Die Prozession zieht zur 11. Station;
währenddessen:

Liedstrophe

- A** Herr, unsre Schuld hat dich verraten; / sie ist's, die dich in Schande stößt. / Bedecke uns mit deinen Gnaden, / da wir so schmäzlich dich entblößt. / Herr Jesus wende unsre Not / zum Heil durch deinen Kreuzestod.

Z 11. Station: Jesus wird ans Kreuz genagelt

Wir beten dich an, Herr Jesus Christus, hier und in allen deinen Kirchen auf der ganzen Welt und wir preisen dich.

- A** Denn durch dein heiliges Kreuz hast du die Welt erlöst.

Schriftlesung

(Jes 53, 3d-6)

- L** Wir hören aus dem Buch Jesaja:
Wir meinten, er sei von Gott geschlagen, von ihm getroffen und gebeugt. Doch er wurde durchbohrt wegen unserer Vergehen, wegen unserer Sünden zermalmt. Zu unserem Heil lag die Züchtigung auf ihm, durch seine Wunden sind wir geheilt. Wir hatten uns alle verirrt wie Schafe, jeder

ging für sich seinen Weg. Doch der HERR ließ auf ihn treffen die Schuld von uns allen.

Psalmverse

- S** *Durchbohrt haben sie meine Hände und Füße **
A *und haben alle meine Gebeine gezählt.*
S *Und sie haben mir Galle zur Speise gegeben **
A *und in meinem Durst mich mit Essig getränkt.* (Ps 22)

kurze **Stille**

Gebet

- Z** Herr Jesus, du hast dich für uns ans Kreuz nageln lassen.
Wir bitten dich:
A Erbarme dich über uns und über die ganze Welt.

*Die Prozession zieht zur 12. Station;
währenddessen:*

Liedstrophe

- A** Du wirst, o Herr, ans Kreuz geschlagen, / wirst hingeopfert
wie ein Lamm; / du hast die Schuld der Welt getragen / bis
an des Kreuzes harten Stamm. / Herr Jesus wende unsre
Not / zum Heil durch deinen Kreuzestod.

-
- Z** **12. Station:**
Jesus stirbt am Kreuz

*Wir beten dich an, Herr Jesus Christus, hier und in allen
deinen Kirchen auf der ganzen Welt und wir preisen dich.*

- A** Denn durch dein heiliges Kreuz hast du die Welt erlöst.

Schriftlesung

(Phil 2,6-8)

L Wir hören aus dem Brief des Apostels Paulus an die Gemeinde in Philippi:

Er war Gott gleich, hielt aber nicht daran fest, Gott gleich zu sein, sondern er entäußerte sich und wurde wie ein Sklave und den Menschen gleich. Sein Leben war das eines Menschen; er erniedrigte sich und war gehorsam bis zum Tod, bis zum Tod am Kreuz.

Psalmverse

S *Und in den Staub des Todes haben sie mich hinabgeführt **

A *und den Schmerz meiner Wunden noch vermehrt.*

S *Gepriesen sei der Herr, der Gott Israels, der die Seelen seiner Knechte mit seinem eigenen heiligsten Blute erlöst hat; **

A *und er wird all jene nicht verlassen, die auf ihn hoffen.*

(vgl. Pss 22, 69, 34)

längere Stille

Gebete

Z Mit dem heiligen Franziskus lasst uns aus seinem Sonnen-
gesang gemeinsam beten:

A *Gelobt seist du mein Herr, / durch unsere Schwester, den
leiblichen Tod; / ihm kann kein Mensch lebend entrinnen. /
Wehe jenen, die in tödlicher Sünde sterben. / Selig jene,
die er findet in deinem heiligsten Willen, / denn der zweite
Tod wird ihnen kein Leid antun. / Lobt und preist meinen
Herrn / und dankt ihm und dient ihm mit großer Demut.*

Z Herr Jesus, dem Willen des Vaters gehorsam, bist du am
Kreuz für das Heil der Menschen gestorben. Wir bitten
dich:

A Erbarme dich über uns und über die ganze Welt.

Die Prozession zieht zur 13. Station;
währenddessen:

Liedstrophe

A Dein Kreuz, o Herr, will ich erheben / und benedeien deinen Tod. / Von diesem Holz kam uns das Leben / und kam uns Freude in die Not. / Herr Jesus wende unsre Not / zum Heil durch deinen Kreuzestod.

Z 13. Station:

Der Leichnam Jesu wird vom Kreuz abgenommen

Wir beten dich an, Herr Jesus Christus, hier und in allen deinen Kirchen auf der ganzen Welt und wir preisen dich.

A Denn durch dein heiliges Kreuz hast du die Welt erlöst.

Schriftlesung

(Jes 53, 8b-10)

L Wir hören aus dem Buch Jesaja:

Er wurde vom Land der Lebenden abgeschnitten und wegen der Vergehen meines Volkes zu Tode getroffen. Bei den Frevlern gab man ihm sein Grab und bei den Reichen seine Ruhestätte, obwohl er kein Unrecht getan hat und kein trügerisches Wort in seinem Mund war. Wenn du, Gott, sein Leben als Schuldopfer einsetzt, wird er Nachkommen sehen und lange leben. Was dem HERRN gefällt, wird durch seine Hand gelingen.

Psalmverse

S *Es erbebe vor seinem Angesicht die ganze Erde; **

A *kündet es unter den Völkern, / dass der Herr vom Holz herab als König herrscht.*

- S** *Denn der heiligste Vater im Himmel, unser König vor Ewigkeiten, **
A *hat seinen geliebten Sohn aus der Höhe gesandt / und hat das Heil gewirkt inmitten der Erde.* (vgl. Pss 96, 74)

kurze **Stille**

Gebet

- Z** Herr Jesus, dein toter Leib wurde in den Schoß deiner Mutter gelegt. Wir bitten dich:
A Erbarme dich über uns und über die ganze Welt.

Die Prozession zieht zur 14. Station;
währenddessen:

Liedstrophe

- A** O seht die Mutter voller Schmerzen, / wie sie den Sohn in Armen hält. / Sie fühlt das Schwert in ihrem Herzen, / trägt mit am Leid der ganzen Welt. / Herr Jesus wende unsre Not / zum Heil durch deinen Kreuzestod.

Z 14. Station:

Der Leichnam Jesu wird ins Grab gelegt

Wir beten dich an, Herr Jesus Christus, hier und in allen deinen Kirchen auf der ganzen Welt und wir preisen dich.

- A** Denn durch dein heiliges Kreuz hast du die Welt erlöst.

Schriftlesung

(1 Kor 15,42-44a)

- L** Wir hören aus dem ersten Brief des Apostels Paulus an die Gemeinde in Korinth:
So ist es auch mit der Auferstehung der Toten. Was gesät wird, ist verweslich, was auferweckt wird, unverweslich.

Was gesät wird, ist armselig, was auferweckt wird, herrlich. Was gesät wird, ist schwach, was auferweckt wird, ist stark. Gesät wird ein irdischer Leib, auferweckt ein überirdischer Leib.

Psalmverse

- S** *Zu denen bin ich gerechnet, die zur Grube fahren, **
A *ich bin geworden wie ein Mensch ohne Hilfe, / hin zu den Toten entlassen.*
- S** *Ich bin entschlafen und wieder aufgestanden **
A *und mein heiligster Vater hat mich mit Herrlichkeit aufgenommen.* (vgl. Pss 88, 3, 73)

kurze Stille

Gebete

- Z** Herr Jesus, du hast das Schicksal des Grabes mit uns geteilt; doch am dritten Tag bist du auferstanden von den Toten. Wir bitten dich:
- A** Erbarme dich über uns und über die ganze Welt.
- Z** Mit den Worten des hl. Franziskus lasset uns gemeinsam beten:
- A** *Allmächtiger, heiligster, / erhabenster und höchster Gott, / du alles Gut, höchstes Gut, ganzes Gut, / der du allein gut bist, / dir wollen wir erweisen alles Lob, / alle Herrlichkeit, allen Dank, / alle Ehre, allen Preis und alles Gute. / Amen.*

Noch an der 14. Station wird folgende Liedstrophe gesungen:

Liedstrophe

- A** Er wird der Erde übergeben, / wie man den Weizen bettet ein; / doch wird er auferstehn und leben / und über alles

herrlich sein. / Herr Jesus wende unsre Not / zum Heil
durch deinen Kreuzestod.

Danach zieht die Prozession zum Abschlussort des Kreuzwegs.
Währenddessen:

Kreuzeslob

(GL 296)

K/A



(GL 308,4)

K/A



- K** Sei uns begrüßt, heiliges Kreuz, gepflanzt als Baum des ewigen Lebens.
- A** Sei uns begrüßt, o heiliges Kreuz.
- K** Sei uns begrüßt, heiliges Kreuz, du Unterpfand unseres Heiles.
- A** Sei uns begrüßt, ..
- K** Sei uns begrüßt, heiliges Kreuz, du der Menschen einzige Hoffnung.
- A** Sei uns begrüßt, ...
- K/A** Im Kreuz ist Heil, im Kreuz ist Leben, im Kreuz ist Hoffnung.

Abschluss

Lied: „O du hochheilig Kreuze“

(GL 294.1-3.7.8)



1 O du hoch-hei - lig Kreu - ze,
 2 All - da mit Speer und Nä - geln
 3 Wer kann ge - nug dich lo - ben,

1 da - ran mein Herr ge - han - gen
 2 die Glie - der sind durch - bro - chen,
 3 da du all Gut um - schlos - sen,

1 in Schmerz und To - des - ban - gen,
 2 Händ, Füß und Seit durch - sto - chen,
 3 das je uns zu - ge - flos - sen,

1 in Schmerz und To - des - ban - gen.
 2 Händ, Füß und Seit durch - sto - chen.
 3 das je uns zu - ge - flos - sen.

7. Du bist der Stab der Pilger, / daran wir sicher wallen, |: nicht wanken und nicht fallen. :|
8. Du bist des Himmels Schlüssel, / du schließt auf das Leben, |: das uns durch dich gegeben. :|

Wort des Zelebranten

Oration

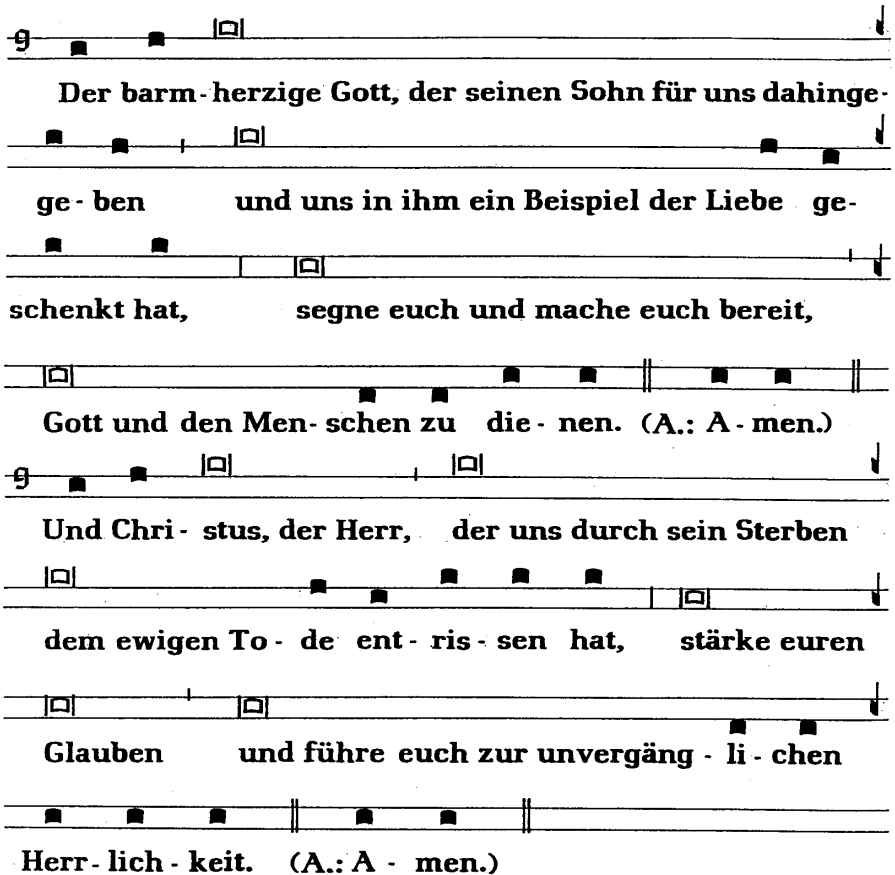
Z Lasset uns beten.

A Allmächtiger Gott,
deinem Willen gehorsam,
hat dein geliebter Sohn
den Tod am Kreuz auf sich genommen,
um alle Menschen zu erlösen.
Gib, dass wir in der Torheit des Kreuzes
deine Macht erkennen
und in Ewigkeit teilhaben an der Frucht der Erlösung.
Darum bitten wir durch Jesus Christus.

A Amen.

Gegebenenfalls wird das Kreuz dem Zelebranten gereicht,
die Gläubigen und den Ort damit zu segnen.

Segen



Der barm-herzige Gott, der seinen Sohn für uns dahinge-
ge- ben und uns in ihm ein Beispiel der Liebe ge-
schenkt hat, segne euch und mache euch bereit,
Gott und den Men- schen zu die- nen. (A.: A - men.)
Und Chri- stus, der Herr, der uns durch sein Sterben
dem ewigen To- de ent- ris- sen hat, stärke euren
Glauben und führe euch zur unvergäng- li- chen
Herr- lich- keit. (A.: A - men.)



9 Und al - len, die ihm folgen auf dem Weg der Ent-
 äü - ße - rung, gebe er Anteil an seiner Auferstehung
 und an sei - ner Herr - lich - keit. (A.:A - men.)
 9 Das ge - währe euch der dreieini - ge Gott, der Vater
 und der Sohn † und der Hei - li - ge Geist. A.: A - men.
 9 V.: Ge - het hin in Frie - den.
 9 A.: Dank sei Gott, dem Herrn.

(MB 540 f. – Feierl. Schlusseggen, Vom Leiden des Herrn)

Lied: „Christi Mutter“

(GL 532.1+2.5)



1 Chri - sti Mut - ter stand mit Schmer-zen
Durch die See - le vol - ler Trau - er,
bei dem Kreuz und weint' von Her - zen,
schnei-dend un - ter To - des-schau - er
als ihr lie - ber Sohn da hing.
jetzt das Schwert des Lei - dens ging.

2. Welch ein Schmerz der Auserkornen, / da sie sah den Eingebornen, / wie er mit dem Tode rang. / Angst und Jammer, Qual und Bangen, / alles Leid hielt sie umfängen, / das nur je ein Herz durchdrang.
5. Christus, lass bei meinem Sterben / mich mit deiner Mutter erben / Sieg und Preis nach letztem Streit. / Wenn der Leib dann sinkt zur Erde, / gib mir, dass ich teilhaft werde / deiner selgen Herrlichkeit.

AUS: Der Kreuzweg, GL 934 und D. Berg, L. Lehmann (Hgg.), Franziskus-Quellen. Die Schriften des hl. Franziskus. Lebensbeschreibungen, Chroniken und Zeugnisse über ihn und seinen Orden, Kvelaer 2009, 13.16.17-30.41.59.

TITELBILD: Kreuz von San Damiano - www.wikipedia.org (gemeinfrei)

Bischöfliches Ordinariat Regensburg

Hauptabteilung Seelsorge I Fachbereich Liturgie

Diakon W. Bachhuber, Dr. S. Boenneke, PR S. Dandorfer

A. D. 2026